## (UBERSETZUNG)

## VERSAMMLUNG DER WESTEUROPÄISCHEN UNION

43, Avenue du Président-Wilson, Paris (16e) - Carnot 08-00 - Uneurop-Paris

## Der Präsident

Paris, den 5. Februar 1964

Carlo Schmid

An den Herrn Präsidenten des Deutschen Bundestages

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit beehre ich mich, Ihnen in der Anlage den Text von drei Empfehlungen, die von der Versammlung der Westeuropäischen Union während des 2. Teils ihrer Neunten Ordentlichen Sitzungsperiode vom 2. bis 5. Dezember 1963 in Paris angenommen worden sind, sowie die Begründungen der zuständigen Ausschüsse zu diesen Dokumenten zu übersenden.

Empfehlung 98 betrifft den Stand der europäischen Sicherheit und die NATO-Atommacht und formuliert die Wünsche der Versammlung hinsichtlich der Strategie und des Gebrauchs von Kernwaffen.

Empfehlung 101 über die Wiederbelebung der europäischen Zusammenarbeit in der WEU schlägt ein Aktionsprogramm für die Entwicklung der politischen und wirtschaftlichen Kontakte zwischen den Mitgliedstaaten vor.

Empfehlung 103 über die Reform des Ständigen Rates und des Generalsekretariates beschäftigt sich mit Verbesserungsvorschlägen für die Institutionen der WEU in Anbetracht ihrer gegenwärtigen Aufgaben.

Diese drei Empfehlungen erscheinen für eine Behandlung im Deutschen Bundestag besonders geeignet.

Ich würde es daher begrüßen, wenn über diese Dokumente eine Debatte stattfinden oder Mündliche Anfragen gestellt werden könnten.

Auf Wunsch der Arbeitsgruppe ist diesen Empfehlungen eine kurze Aufzeichnung über die Tagung sowie eine Liste der von der Versammlung veröffentlichten Dokumente beigefügt.

Zur Unterrichtung der Mitglieder des Deutschen Bundestages habe ich die Texte eines Berichtes über das Moskauer Teststoppabkommen und seiner Auswirkungen auf die westliche Allianz sowie eines Berichtes über die Folgen des Moskauer Abkommens für den Bestand der westlichen Allianz beifügen lassen.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

Carlo Schmid

Anlage \*)

<sup>\*)</sup> als Sonderdruck verteilt